

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 285/2022
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Stadtbauamt			
Beratungsfolge	Behandlung		Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	N	06.12.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö	13.12.2022

Betreff:

**Sanierung Herbert-Winter-Stadion
- Genehmigung der Vorentwurfsplanung**

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorentwurfsplanung, Stand 11/2022, wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Kostenschätzung, Stand 11/2022, mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 1,72 Mio. €, wird zur Kenntnis genommen.

3. Die Kostenschätzung, Stand 11/2022, der durch den Gemeinderat zu benennenden Module wird genehmigt und die Verwaltung damit beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	42.41	
Haushaltsansatz		50.000,00 €
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.11.2019 vom Sportstättenleit- und entwicklungsplan für die Jahre 2018 bis 2025 Kenntnis genommen. Auf die Vorlage 247/2019 wird verwiesen. Danach wäre die Sanierung des Herbert-Winter-Stadions erst nachrangig zu behandeln.

Der Zustand der Kunststoff-Laufbahn im Herbert-Winter-Stadion hat sich in den letzten beiden Jahren aber extrem verschlechtert.

An zahlreichen Stellen haben sich Blasen gebildet, die zum Teil aufgegangen sind, so dass sich Beschädigungen der Oberfläche ergeben haben. Diese wurden anfangs stellenweise ausgebessert.

Inzwischen sind aber keine stellenweisen Ausbesserungen mehr möglich, wenn alle Beschädigungen behoben werden sollen.

Insbesondere in der warmen Jahreszeit wird die Kunststoffschicht so weich, dass sich bei Benutzung weitere Beschädigungen ergeben.

Im kommenden Jahr können daher keine Wettkämpfe mehr stattfinden, in wieweit ein Training möglich ist, muss beobachtet werden, da durch die Blasen und Beschädigungen Stolperfallen entstanden sind und die Verkehrssicherheit eventuell nicht mehr gewährleistet werden kann. Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

Um nun den Aufwand einer Sanierung erheben zu können, wurden der Bodenaufbau untersucht, die Nutzer über Mängel und Erfordernisse befragt und ein Sportstättenplaner mit der Planung der Sanierung beauftragt.

Um nicht in wenigen Jahren bei einer Sanierung des Rasenspielfeldes die wiederhergestellte Laufbahn überfahren zu müssen, ist es sinnvoll, im Zuge einer Laufbahnsanierung auch die Rasenfläche zu sanieren.

Zur Prüfung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wurden im September diesen Jahres Bodenuntersuchungen sowohl der Kunststofffläche der Laufbahn als auch der Rasenspielfläche vorgenommen.

Des Weiteren hat eine genaue Bestandsaufnahme stattgefunden.

Danach sind neben den Beschädigungen der Kunststoff- und Asphaltflächen die Überhöhung des Rasenfeldes, der Fremdkrautbesatz des Spielfeldes, die teilweise Beschädigung der Entwässerungsrinne, eine unzureichende Beleuchtungs- und Lautsprecheranlage sowie eine ungeordnete Geräteaufbewahrungssituation zu nennen.

Die Anlage wird aktuell wie folgt genutzt:

Das Stadion mit seiner Rasenfläche und seinen leichtathletischen Anlagen (Laufbahn, Hoch- und Weitsprunganlage) steht in erster Linie dem Schulsport zur Verfügung. Die umliegenden Bildungszentren mit mehreren Schularten (Gymnasium, Förderschule, Realschule, Grundschule) nutzen dies i.d. Regel von April bis Oktober mit allen Klassen für ihren Schulsport von 7.30 - 17.00 Uhr. Zudem nutzen auch weitere Grundschulen oder externe Schulen z.B. der Paulinenpflege Winnenden das Stadion nach Voranfrage für Sporttage oder Bundesjugendspiele oder Events im Zusammenhang mit „Jugend trainiert für Olympia“.

Außerhalb der Schulnutzung wird die Rasenfläche durch die beiden Fußballtreibenden Vereine SV und FC Winnenden hauptsächlich für den Wettkampfsport ihrer Jugend- und Aktivenabteilungen genutzt - zusätzlich aber auch für Turniere, Vorbereitungsspiele, Ausrichtung von Talentiaden oder der Ausrichtung von Auf- oder Abstiegsspielen externer Vereine.

Für das Training bzw. den Übungsbetrieb ist in der Regel die Nutzung der Rasenspielflächen (Platz II und III) im Sportzentrum vorgesehen, bei Sperrung derselben kann es aber auch zu Trainingsnutzungen im Stadion kommen.

Vielfach genutzt werden die leichtathletischen Anlagen und insbesondere die Laufbahn durch die sehr rührige

SV LA Abteilung, die einige sehr erfolgreiche Sportler - auch auf Kaderebene - in ihren Reihen hat. Diese Abteilung nutzt die Anlage mehrfach in der Woche und auch am Wochenende zu Trainingszwecken aber auch zur Ausrichtung von lokalen und regionalen LA-Events und Opening-Veranstaltungen der LA-Saison. Das Sportzentrum Winnenden mit dem Stadion steht auch regelmäßig bzw. auf Anfrage für die Ausrichtung von größeren, auch bundesweiten Events wie z.B. europäischen Bogenmeisterschaften, deutschen Bumerang Meisterschaften, deutschen Fußballmeisterschaften der Berufsbildungswerke der Paulinenpflege, o.ä. zur Verfügung.

Zudem findet im Stadion schon traditionell der 24-Stunden-Benefizlauf des Sportkreises Rems-Murr 1x jährlich statt.

(Amt 40, 08/2022).

Die Vorentwurfsplanung erfolgte in Abstimmung mit den Nutzern, Vertretern des Amtes für Schulen, Kultur und Sport, der SV Winnenden und des FC Winnenden.

Folgende Maßnahmen sind nun geplant:

- Sanierung der Laufbahn-Kunststoffoberfläche
Die darunterliegende Asphalt-Tragschicht ist noch in einem guten Zustand und kann bestehen bleiben.
- Erneuerung und Einebnung der Rasenfläche
Die Drainierung funktioniert hier gut und kann beibehalten werden.
- Erneuerung der Rinnenanlage
- Entfernen der Diskus-/Kugel-Betonkreise im Bereich der Rasenfläche
- Ansonsten Beibehaltung aller bislang vorhandenen Sportanlagen
- Erweiterung der Kunststoffflächen
Verlegen des Bandenbereiches in Richtung Laufbahn um keine Rasenflächen innerhalb der Bande zu haben.
Die Mäharbeiten der Grasflächen führten hier immer wieder zu Verschmutzungen der Kunststoffflächen.
- Erneuerung der Beregnungstechnik wegen mangelnder Ersatzteile
- Beleuchtung der gesamten Laufbahn
- Neuordnung von Geräteräumen.
- Eine Flutlichtanlage für die Fußballfläche ist aufgrund der Nähe der Strommastenanlage nicht möglich.

Auf die Anlagen 2 bis 5 wird verwiesen.

Die Kostenschätzung, Stand 11/2022, schließt mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 1,72 Mio. € ab. Auf die Anlage 6 wird verwiesen.

Die Sanierung des Stadions ist dem Grunde nach entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Förderung des Baus von kommunalen Sporthallen und Sportfreianlagen (VgV kommunale Sportstättenförderung) förderfähig.

Der Förderantrag hierzu soll bis zum 31.12.2022 beim Regierungspräsidium eingereicht werden. Für die Stellung eines Förderantrages ist die gesicherte Finanzierung erforderlich.

In Baubeschreibung und Kostenschätzung ist die Planung in verschiedenen Modulen dargestellt. Auf die Anlagen 5 – 7 wird verwiesen.

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 285/2022
-------------------------------	--------------

Diese stellen sich wie folgt dar:

- Modul A: Sanierung Rasenspielfeld
- Modul B: Sanierung Leichtathletikanlage
- Modul C: Wege- und Grünflächen
- Modul D: Externe Ausstattung
- Modul E: Beleuchtung und Elektronik

Aufgrund der angespannten Haushaltslage können gegebenenfalls nur die Kostenschätzungen einzelner Module genehmigt werden.

In diesem Falle wird es Kostenverschiebungen und -änderungen geben (z.B. durch erforderliche Schutzmaßnahmen, aufwändigere Baustelleneinrichtung u.ä.), die dann in der Entwurfsplanung dargestellt werden. Gleiches gilt für den angedachten Terminplan. Festzustellen ist, dass sich bei Umsetzung nur einzelner Module die Kosten für die Gesamtmaßnahme erhöhen. Des Weiteren wären dann die Sperrzeiten entsprechend länger.

Nach Genehmigung der Vorentwurfsplanung durch den Gemeinderat stellt sich die Projektentwicklung für die Gesamtmaßnahme wie folgt dar:

- 31.12.2022 Einreichung Förderantrag
- 03/2023 Genehmigung Entwurfsplanung
- 04/2023 Einreichung Bauantrag
- 07/2023 Voraussichtlicher Eingang Zuwendungsbescheid
- 12/2023 Vergabe von Bauleistungen
- 03 - 09/2024 Ausführung Sportplatzsanierung.

Die Finanzierung der Gesamtbaukosten erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Die Kämmerei rechnet bei Umsetzung der Gesamtmaßnahme aktuell mit einer Fördersumme in Höhe von 189.000,00 €. Die tatsächliche Summe wird jedoch abschließend durch die Förderstelle festgelegt.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Material-, Energie- und Transporteinsatz für die Baumaßnahmen

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px; text-align: center;">Nein <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 5px;"> Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px;"> <input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert </td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert
Nein <input type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input checked="" type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert				

Begründung:

Anlagen:

Anlage 1 Fotos Bestand

Anlage 2 Grundriss M 1 zu 200

Anlage 3 Grundriss mit Sicherheitsabständen M 1 zu 200

Anlage 4 Details Neugestaltung

Anlage 5 Baubeschreibung

Anlage 6 Kostenschätzung Zusammenstellung

Anlage 7 Kostenschätzung Detaillierung KG 500

Anlage 8 Gutachten Materialprüfung Stand 09/2022 nö